

Die wissenschaftlich-technische Arbeit sachkundig leiten

Aus der Schlüsselfunktion, die der wissenschaftlich-technische Fortschritt für die Verwirklichung der Hauptaufgabe in ihrer Einheit von Wirtschafts- und Sozialpolitik einnimmt, erwachsen der Kreisleitung Weimar und ihrem Sekretariat politische Führungsaufgaben in neuen Größenordnungen.

Wichtigstes Anliegen der politisch-ideologischen Leitung von Wissenschaft und Technik durch die Kreisleitung ist es, den Grundorganisationen verstärkt zu helfen, bei den Werktätigen die richtige Einstellung und die entsprechende geistige Haltung für die immer komplizierter werdenden Aufgaben zur Beherrschung dieses bedeutsamen Intensivierungsfaktors zu schaffen.

Höhere Anforderungen werden von unseren Werktätigen dann verstanden und bewältigt, wenn durch eine gut entwickelte politische Massenarbeit der Grundorganisation in den Produktionskollektiven und produktionsvorbereitenden Abteilungen eine solche Atmosphäre entsteht, in der sich Ideenreichtum, Initiative und schöpferische Arbeit voll entfalten können. Dabei muß die Erläuterung der Parteibeschlüsse stets im Vordergrund stehen.

Dafür tragen die Kombinars- und Betriebsdirektoren sowie die Leiter auf allen Ebenen eine große Verantwortung. Das Sekretariat der Kreisleitung schenkt darum ihrer Erziehung zur Wahrnehmung ihrer persönlichen Verantwortung für die

Ausübung ihrer Funktion alle Aufmerksamkeit. Unsere Kreisleitung hat bei der Durchführung der Beschlüsse des VIII. und des IX. Parteitages wertvolle Erfahrungen gesammelt. Als wirksames Instrument bei der Verwirklichung des Staatsplanes Wissenschaft und Technik und anderer Schwerpunktthemen der Kombinate und Betriebe bewährt sich der Kontrollplan der Kreisleitung. In ihm sind die wichtigsten Themen der Kombinate und Betriebe des Kreises enthalten.

Für die insgesamt 85 Themen und Maßnahmen des Planes wurden 17 ehrenamtliche Arbeitsgruppen der Kreisleitung gebildet, die dem Sekretariat unterstehen und von ihm angeleitet werden. Diese Arbeitsgruppen üben vorwiegend Kontrollfunktionen aus, und über sie realisiert die Kreisleitung die Parteikontrolle.

Leiter dieser Gruppen sind parteierfahrene Spezialisten, in der Regel Mitglieder der Kreisleitung. So wird die Arbeitsgruppe im VEB Mineralwollewerk Bad Berka von einem Genossen Wissenschaftler der Sektion Baustoffverfahrenstechnik der Hochschule für Bauwesen Weimar und die Gruppe im VEB Weimarporzellan vom Genossen Direktor des Instituts für Bau- und Grobkeramik geleitet. Diesen Arbeitsgruppen gehören erfahrene Fachleute, Neuerer der Produktion, Ingenieure und Technologen, in der praktischen Partearbeit erprobte Genossen

Instandsetzungsmechaniker Uwe Schwanke aus dem „Carl-von-Ossietzky“-Werk Teltow ist einer der 200000 Jugendlichen, die 1977 ihre Lehre erfolgreich abgeschlossen. Er trägt mit seiner Arbeit dazu bei, daß täglich Millionen Widerstände für EDV-Anlagen und Konsumgüter den Betrieb verlassen können.

Foto: ADN-ZB/Haseloff

